



Pressemitteilung

Pressereferat

der Landeshauptstadt Wiesbaden
Schlossplatz 6 · 65183 Wiesbaden
E-Mail: pressereferat@wiesbaden.de
<http://www.wiesbaden.de/presse>

24. September 2021

Homepage, Umwelt & Naturschutz

Mikro-Hub am Elsässer Platz ist Exkursionsziel der 2. Nationalen Radlogistik-Konferenz

Der neue Mikro Hub in Wiesbaden ist der erste Programmpunkt der Nationalen Radlogistik-Konferenz des Radlogistik Verbands Deutschland e.V. (RLVD) am Dienstag und Mittwoch, 28./29. September, in Frankfurt am Main.

Die Landtagsabgeordneten Karin Müller und Katy Walter begrüßen die Konferenzgäste am Dienstag, 28. September, um 8 Uhr am Elsässer Platz. Auch die Betreiberfirmen des Mikro Hubs, der Paketdienstleister DPD und der Ökogemüseanbieter Gesund & Munter sowie das Kompetenzteam Nachhaltige Stadtlogistik der Landeshauptstadt Wiesbaden werden vor Ort sein.

Die Firmen DPD und Gesund & Munter betreiben seit Anfang September zwei Mikro-Depots auf dem Elsässer Platz, um Lieferungen auf der „letzten Meile“ zum Endkunden emissionsfrei mit Cargo-Bikes zu transportieren.

Die neuen Depots werden von Lieferfahrzeugen angefahren und mit Paketen (DPD), bzw. Gemüseboxen (Gesund & Munter) beliefert, die dort auf Lastenräder umgepackt werden. Von da ab geht der Transport leise, platzsparend und abgasfrei in die Wohngebiete. Über Nacht dient der Hub als Fahrradgarage. Die beiden 20 Fuß Container sollen drei Jahre auf dem Elsässer Platz stehen und dann in ein Gebäude integriert werden.

„Dass der Mikro-Hub in Wiesbaden ein Exkursionsziel der Radlogistik-Konferenz ist, freut uns sehr. Die Anwesenheit der beiden Landtagsabgeordnete Karin Müller und Katy Walter betont die Bedeutung des Pilotprojekts zur Nachhaltigen Stadtlogistik über die Stadtgrenzen hinaus. Der Mikro-Hub ist das Ergebnis einer umfangreichen Beteiligung vieler Stakeholder und eine der im Stufenkonzept Nachhaltige Stadtlogistik beschriebenen Maßnahmen. Ziel ist eine lebenswerte Innenstadt mit gesunder Luft, Freiflächen und mehr klimafreundlicher Mobilität“, so Andreas Kowol, Dezernent für Umwelt, Grünflächen und Verkehr.

Bei der 2. Nationalen Radlogistik-Konferenz werden Teilnehmende aus Wirtschaft, Politik, Forschung und Verwaltung über die aktuellen Trends der Radlogistik diskutieren. Die zweitägige zentrale Fachkonferenz und Leistungsschau für urbane Logistik mit Lastenrädern verbindet hochkarätige Fachbeiträge im Frankfurter House of Logistics & Mobility (HOLM) mit praxisnahen Einblicken in die Radlogistik.

+++